

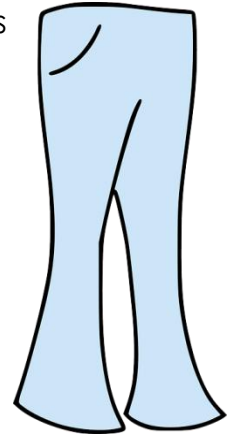


Material: Ek-AB

Unterrichtseinheit: **Billige Klamotten**

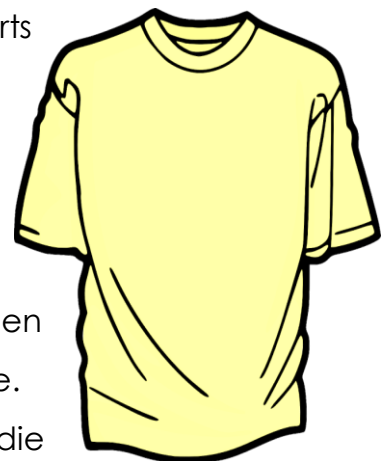
### Arbeitsauftrag:

1. Lest euch die einzelnen Stationen der Reise der Jeans genau durch.
2. Zeichnet dann auf der Weltkarte die Stationen ein, die im Text genannt werden und verbindet sie **per Luftlinie** in der richtigen Reihenfolge mit Pfeilen.
3. Ermittelt die Entfernungen zwischen den einzelnen Stationen und schreibt diese Entfernungen an die Pfeile.
4. Summiert am Ende die Entfernungen und notiert die Zahl der km.
5. Vergleicht danach die Anzahl der Kilometer mit der Länge des Äquators.



### Arbeitsauftrag:

1. Lest euch die einzelnen Stationen der Reise des T-Shirts genau durch.
2. Zeichnet dann auf der Weltkarte die Stationen ein, die im Text genannt werden und verbindet sie **per Luftlinie** in der richtigen Reihenfolge mit Pfeilen.
3. Ermittelt die Entfernungen zwischen den einzelnen Stationen und schreibt diese Entfernungen an die Pfeile.
4. Summiert am Ende die Entfernungen und notiert die Zahl der km.
5. Vergleicht danach die Anzahl der Kilometer mit der Länge des Äquators.





Material: Ek-AB

Unterrichtseinheit: *Billige Klamotten*

## Die Reise der Blue Jeans

Auf der Plantage im Landesinneren von Kenia wurde die Baumwolle geerntet und in große Ballen verpackt. Die Baumwollballen werden auf einen Lkw verladen. Die Hafenstadt Mombasa ist das Ziel.

Die Garnwollen dürfen ebenfalls eine Seereise antreten. In Jakarta, der indonesischen Hauptstadt, warten die Webereien auf das Garn. Amira ist erst 15 Jahre alt. Für umgerechnet 40 Cent täglich erträgt sie den Staub, der beim Verweben des Garns an den Webstühlen anfällt.

Die Ballen verschwinden im Bauch eines Frachters, dessen Ziel die Insel Sri Lanka vor der indischen Südspitze ist. Nahe der srilankischen Hauptstadt Colombo werden die Ballen geöffnet. Die Baumwolle wird gemischt, aufgelockert und zerrupft. Die Faserbündel werden aufgelöst und anschließend geordnet. Danach werden sie in eine Richtung gekämmt und zu Faserbändern übereinander gelegt. Die 17-jährige Ganka arbeitet etwa 240-280 Stunden im Monat und erhält dafür etwa 1850 Rupien (ca 28€).

Auch die Stoffballen müssen auf den Frachter. Dieses Mal ist die Region Shenzhen in der Volksrepublik China das Ziel. Hier wird der Stoff veredelt. Er wird gebleicht, gefärbt, mit Bimsstein gewaschen und geschrumpft, damit er nicht mehr so stark einlaufen kann. Inzwischen haben die Designer in den Zentralen der Hersteller am Computer die Schnitte entworfen. Die Daten gelangen per Internet an die Zuschneider, die ebenfalls per Computer die Schnitte ausführen lassen. Jetzt kann die 18-jährige Li mit dem Vernähen des Baumwolltuches beginnen. Etwa 30€ verdient sie im Monat. Die fertigen Jeans werden „gefinisht“. Zum Glück braucht Li sich nicht mit dem schweren Bügeleisen zu plagen, sie muss nur nähen.

Danach geht die Reise per Lkw in die ehemalige britische Kronkolonie Hongkong. Die Jeans haben es eilig, das Flugzeug nach Köln wartet bereits.

Nachdem die Jeans noch ein letztes Mal gebügelt wurden, wird ein letztes Mal gereist. Mit dem Lkw geht es direkt in die Verkaufsstellen. Hier sorgen Verkäufer mit mehr als 170 Stunden im Monat dafür, dass wir immer die passende Hose finden.



Material: Ek-AB

Unterrichtseinheit: **Billige Klamotten**

## Die Reise des T-Shirts

Auf der Plantage im Landesinneren von Kasachstan wurde die Baumwolle geerntet und in große Ballen verpackt. Die Baumwollballen werden auf einen Lkw verladen.

Zur gleichen Zeit werden in Warschau (Polen) chemische Farben zum Einfärben der Stoffe produziert. Piotr ist 15 und arbeitet in der Fabrik. Nur selten trägt er Handschuhe um sich vor den giftigen Chemikalien zu schützen.

Ziel ist die Stadt Istanbul (Türkei).

Die Ballen verschwinden im Bauch eines Frachters, dessen Ziel Taiwan ist. Hier werden die Ballen geöffnet. Die Baumwolle wird gemischt, aufgelockert und zerrupft. Die Faserbündel werden aufgelöst und anschließend geordnet. Danach werden sie in eine Richtung gekämmt und zu Faserbändern übereinander gelegt. Die 17-jährige Thi Hang arbeitet etwa 240-280 Stunden im Monat und erhält dafür etwa 1300 Taiwanesischer Dollar (ca 30€).

Die Garnwollen dürfen ebenfalls eine Seereise antreten. In Tunis, der tunesischen Hauptstadt, warten die Webereien auf das Garn und auf die Farbe aus Polen. Sena ist erst 15 Jahre. Für umgerechnet 40 Cent täglich erträgt sie den Staub, der beim Verweben des Garns an den Webstühlen anfällt.

Auch die Stoffballen müssen auf den Frachter. Dieses Mal ist die Region Sylhet in Bangladesh das Ziel. Hier wird der Stoff veredelt. Er wird gebleicht, gefärbt, und geschrumpft, damit er nicht mehr so stark einlaufen kann.

Inzwischen haben die Designer in den Zentralen der Hersteller am Computer die Schnitte entworfen. Die Daten gelangen per Internet an die Zuschneider, die ebenfalls per Computer die Schnitte ausführen lassen.

Jetzt kann der 16-jährige Naha mit dem Vernähen des Baumwolltuches beginnen. Etwa 30€ verdient er im Monat. Zum Glück braucht Naha sich nicht mit dem schweren Bügeleisen plagen, er muss nur nähen.

Danach geht die Reise per LKW in die ehemalige britische Kronkolonie Hongkong. Die T-Shirts haben es eilig, das Flugzeug nach Köln wartet bereits.

Nachdem die Shirts noch einmal gebügelt wurden, wird ein letztes Mal gereist. Mit dem Lkw geht es direkt in die Verkaufsstellen. Hier sorgen Verkäufer mit mehr als 170 Stunden im Monat dafür, dass wir immer die passende Kleidung finden.



Arbeitskreis „Bildung für nachhaltige Entwicklung

im fächerübergreifenden Unterricht“

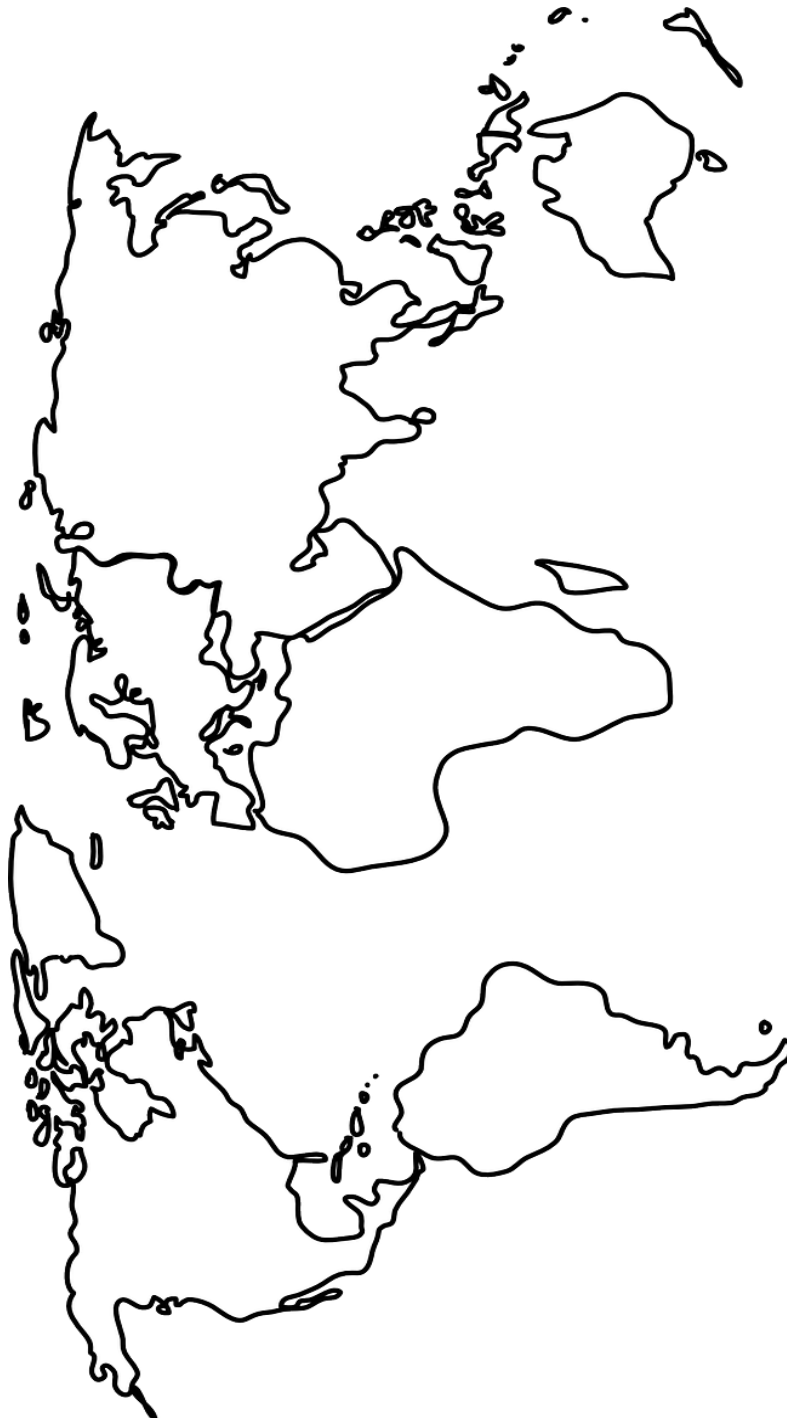
Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung (ISB)



Material: Ek-AB

Unterrichtseinheit: *Billige Klamotten*

Weltkarte:





Material: Ek-AB

Unterrichtseinheit: **Billige Klamotten**

## Lösungen:

Die Reise der Jeans:

4500 km → 3250 km → 3900 km → 300 km → 1000 km

Die Reise des T-Shirts:

3900 km → 1800 km → 1800 km → 6500 km →  
2400 km → 11000 km

## Quellen:

Jeans (Vektorgrafik):

<http://pixabay.com/de/jeans-kleidung-hosen-glocke-boden-34434/>

Shirt (Vektorgrafik):

<http://pixabay.com/de/t-shirt-kleidung-gelb-hemd-tshirt-294078/>

Weltkarte:

<http://pixabay.com/de/welt-weltkarte-erde-kontinente-160811/>

Textgrundlage:

[http://www.uni-muenster.de/imperia/md/content/geographiedidaktische-forschungen/pdfdok/hgd\\_anhang.pdf](http://www.uni-muenster.de/imperia/md/content/geographiedidaktische-forschungen/pdfdok/hgd_anhang.pdf)